



PRESSEMITTEILUNG

Das gesamte Amt für Wirtschaft des Kantons Bern mit dem "Label für die Zweisprachigkeit" zertifiziert

Biel, den 7. Juni 2023. Das gesamte *Amt für Wirtschaft des Kantons Bern* erhält nach einem anspruchsvollen Zertifizierungsprozess das Label für die Zweisprachigkeit. Eine Premiere für ein kantonales Amt des Kantons Bern, das eine bemerkenswerte Sprachenvielfalt aufweist. Die Zertifizierung wurde anlässlich eines internen Anlasses für die Mitarbeitenden in Anwesenheit von Regierungsrat Christoph Ammann überreicht.

Die Zweisprachigkeit ist ein wichtiges Anliegen des *Amts für Wirtschaft des Kantons Bern* (AWI), dass die Verleihung des *Labels für die Zweisprachigkeit* als starkes Signal sowohl nach innen als auch nach aussen betrachtet. Auch Regierungsrat Christoph Ammann freut sich über die Auszeichnung und betont: *"Zweisprachigkeit ist ein wichtiges Thema für die Verwaltung im Brückenkanton Bern. Das Amt für Wirtschaft lebt diese vorbildlich"*.

Dies ist keine Premiere: 2008 und 2017, als das AWI noch Teil des ehemaligen BECO war, erhielten die Organisationseinheiten in der Region Biel das *Label für die Zweisprachigkeit*. Angesichts der **guten sprachlichen Zusammensetzung** des AWI und seiner **Motivation, eine gelebte Zweisprachigkeit im ganzen Amt zu fördern**, wurde eine Zertifizierung sämtlicher Einheiten und aller fünf Standorte mit dem *Label für die Zweisprachigkeit* im Jahr 2023 als möglich erachtet.

Die drei Einheiten, die das AWI bilden: Standortförderung, Arbeitsbedingungen und Führungsunterstützung sind aufgrund ihrer kantonalen und ausserkantonalen Aufgaben dazu berufen, perfekt zweisprachig zu sein. Hinzu kommt die "Chronometerkontrolle", die Teil der Offiziellen Schweizerischen Chronometerkontrolle (COSC) ist.

Die Sprachvielfalt, die im AWI vorherrscht, ist eine Selbstverständlichkeit und die rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind grösstenteils sehr motiviert: *"Wir nehmen viel Rücksicht aufeinander und lernen so viel voneinander"*, heisst es im Expertenbericht.

Das Zertifikat *Label für die Zweisprachigkeit* misst die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen:

- Dienstleistungen und externe Kommunikation,
- Zusammensetzung und Sprachkenntnisse der Mitarbeitenden,
- Interne Kommunikation und Sprachkultur des Unternehmens.



Zu der hervorragenden sprachlichen Zusammensetzung kommen gute Sprachkenntnisse, eine ausgezeichnete Aussensichtbarkeit und Kommunikation mit der Kundschaft in deren Sprache hinzu. Verständnis, Toleranz und Respekt gegenüber der anderen Sprachgemeinschaft sind fester Bestandteil der Kultur des *Amts für Wirtschaft des Kantons Bern*.



Kanton Bern
Canton de Berne

Amt für Wirtschaft
Office de l'économie

Das *Amt für Wirtschaft des Kantons Bern* beschäftigt rund 150 Personen, die in seinen fünf Standorten in Bern, Biel und Nidau tätig sind. Es besteht aus drei Einheiten: die **Standortförderung**, bestehend aus "Berninvest" und "Tourismus und Regionalentwicklung", die **Arbeitsbedingungen** (Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Arbeitsmarktaufsicht, Marktaufsicht und Chronometerkontrolle) sowie die **Funktionsunterstützung**, die für die politische, wirtschaftliche und organisatorische Unterstützung des gesamten AWI zuständig ist.



Das 2001 geschaffene **Label für die Zweisprachigkeit** wird vom Forum für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne verliehen und hat zum Ziel, die Zweisprachigkeit in der eigenen Region sowie in anderen zweisprachigen Sprachregionen der Schweiz zu fördern, und zwar durch die Förderung des gegenseitigen Interesses und Respekts zwischen den Partnersprachgemeinschaften.

Weitere Informationen:

Virginie Borel, Geschäftsführerin des Forums für die Zweisprachigkeit, 078 661 89 75

Yvonne Fischer, Stv. Amtsvorsteherin, Leiterin Führungsunterstützung, 031 636 19 37